



Kooperation des Leibniz-Gymnasiums mit Sportvereinen

Die Schulzeitverkürzung, die mit der Reform von G8 verbunden ist, stellt die Gymnasien nicht nur vor organisatorische Aufgaben rund um Fächerinhalte und Lernstrategien, sondern verlangt viel stärker als vorher, dass alle Gymnasien sich der ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet fühlen. Der immer stärker werdende zeitliche Druck lässt vielen Kindern heute kaum noch die Option, sich verschiedenen außerschulischen Aktivitäten zu widmen, die jedoch für die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter elementar wichtig sind. Aus diesem Grund ist es nötig, dass innerhalb der Schule ein Angebot geschaffen wird, das es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich gerade den Aktivitäten zu widmen, die vorher überwiegend in der Freizeit durchgeführt wurden und wenig Raum und Zeit im Schullalltag eingenommen haben. Um hier ein möglichst breit gefächertes Angebot aufbauen zu können, ist es für das Leibniz-Gymnasium sehr wichtig, sich mit außerschulischen Partnern zu verständigen und in verschiedenen Kooperationen dafür zu sorgen, dass den Schülerinnen und Schülern ein breites Sportangebot über verschiedene Sport AGs angeboten werden kann.

Dabei orientiert sich die Schule an den traditionellen Sportarten, die im Essener Norden schon immer einen hohen Stellenwert hatten, versucht aber auch, gezielt neue und für diese Region eher ungewöhnliche Sportarten aufzugreifen und geeignete Kooperationspartner zu finden, um Sportarten anbieten zu können, die nicht sowieso schon durch Sportlehrer abgedeckt werden.

Die traditionellste aller Sportarten am Leibniz-Gymnasium ist sicherlich die Sportart Fußball. Um hier die Wünsche der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen, sind Kooperationen mit drei Vereinen abgeschlossen worden. Besonders freuen kann sich das Leibniz-Gymnasium über die Kooperation mit dem ranghöchsten Fußballverein in der Stadt Essen, mit Rot-Weiss Essen. Hier wird jedoch neben der Leistungsförderung, die gezielt in den Schuljahren 7 und 8

die leistungsstärksten Schüler fördert, auch der Breitensport in der Jahrgangsstufe 5 und 6 in den Blick genommen, so dass alle Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 ein bedürfnisgerechtes und hochwertiges Angebot über den Kooperationspartner und die Schule erwarten können. Für den immer beliebter werdenden Mädchenfußball beginnt die Kooperation mit Sportvereinen in der Region gerade erst. Dabei ist es wichtig, dass kein Verein ausgeschlossen werden soll und das Angebot jederzeit auf regional naheliegende Vereine ausgeweitet werden kann. Bisher arbeitet die Schule mit den Sportvereinen TUS Helene und SpVg Schonnebeck zusammen, die beide ebenfalls einen klangvollen Namen im Essener Norden besitzen.



(Hier geben Spieler der 1.Mannschaft von Rot-Weiss Essen Autogramme)

Neben der Sportart Fußball sollen aber bewusst weitere Sportarten im AG Angebot aufgegriffen werden, um eine Monokultur im Sportbereich zu verhindern und den Bedürfnissen möglichst vieler Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Im Bereich Wassersport kooperiert die Schule mit dem Gelsenkirchener Ruderverein, der ebenfalls eine AG anbietet. Um den Schülerinnen und Schülern

die Sportart Rudern näher zu bringen, kommt der Verein an einem Schultag am Anfang des Schuljahres zur Schule und bietet Trockenübungen auf einem Rudergerät an und informiert über die Möglichkeiten, sich an der AG zu beteiligen.



(Das AG Angebot wird zuerst in der Schule am Ruderergometer vorgestellt, bevor dann interessierte Schüler die Sportart auf dem Wasser testen)



Eine weitere Sportart, die am Leibniz-Gymnasium seit dem Schuljahr 2013/14 wieder im AG Angebot aufgegriffen werden konnte, ist die Sportart Tennis. Hier wird mit dem benachbarten Tennis Verein BV Altenessen kooperiert, so dass dessen Plätze für das AG Angebot genutzt werden können. Ziel dieser AG ist es auf der einen Seite, die Sportart Tennis für Schüler zu ermöglichen, die sonst keinen Zugang zu dieser Sportart gefunden hätten, auf der anderen Seite aber auch, Talente in der Sportart Tennis zu entdecken und ihnen den Weg zur weiteren Förderung zu ermöglichen.



(Die Schüler machen erste Versuche in einer neuen Sportart auf der Platzanlage vom BV Altenessen, die am anderen Ende vom Kaiserpark fußläufig erreichbar ist.)

Für die Suche nach weiteren Kooperationspartnern sind als Kriterien wichtig: die Attraktivität der Sportart für unsere Schülerinnen und Schüler, die örtliche Nähe, die Langfristigkeit der Kooperation und die fehlende Möglichkeit, die Sportart über die Stunden der Sportlehrerinnen und Sportlehrer des Leibniz-Gymnasiums abzudecken. Dabei werden auch immer Anregungen von Schülerinnen und Schülern aufgegriffen und Kontakte, die diese für uns herstellen, gerne genutzt.